

# Nachfolger, übernehmen Sie!

Die Möglichkeit, einen bestehenden Betrieb zu übernehmen, wird von Gründern manchmal übersehen. Dabei haben sie so die Chance, die Selbstständigkeit mit Startvorteil anzugehen.

Laut einer Studie der KMU Forschung Austria stehen bis zum Jahr 2018 in Wien rund 12.000 KMU zur Übergabe an - gut ein Fünftel aller österreichischen Unternehmen, die in dieser Zeit mit dem Thema Nachfolge konfrontiert sein werden. Nicht immer ist die Nachfolgefrage bereits geklärt. Genügend Potenzial also für jene, die auf der Suche nach beruflicher Veränderung in Richtung Selbstständigkeit gehen wollen.

## Start mit Vorsprung

„Wer einen bestehenden Betrieb übernimmt, muss nicht bei Null anfangen“, weiß Andrea Vavra aus eigener Erfahrung. Sie startete vor 18 Jahren mit einer Übernahme ihre Karriere als Unternehmerin. „Damals wusste ich nur, dass ich selbstständig sein will. Was genau ich machen möchte, hat sich erst im Lauf der Suche ergeben.“ Das kleine Spielzeuggeschäft in der Leopoldstadt, das sie über die Nachfolgebörse der Wirtschaftskammern Österreich gefunden hat, hat sie sofort angesprochen. Als kom-

Andrea Vavra hat mehr als tausend Brettspiele im Sortiment. Jetzt sucht sie einen Nachfolger für ihr Spielzeuggeschäft.

pletter Branchenneuling war sie froh, auf bestehende Strukturen zurückgreifen zu können. „Ich konnte Schritt für Schritt hineinwachsen, denn zu lernen gab es für mich genug“, erinnert sich Vavra.

## Nachfolger gesucht

Nun bietet sie einem anderen Jungunternehmer die Chance, in ihre Branche hineinzuwachsen. Denn Vavra möchte ihr Geschäft weitergeben und künftig ausschließlich mit ihrem ebenfalls selbstständigen Ehemann arbeiten. Zusperrern kommt aber nicht in Frage. „Es wäre schade um das, was ich aufgebaut habe“, sagt sie.

Vor 15 Jahren verlegte sie das Geschäft in den Kaufpark Alt Erlaa. „Spiel + Spaß Vavra“ hat sich dort besonders als Spezialist für Brettspiele etabliert. Mehr als 1000 Brettspiele hat



wkw/esp

Vavra im Sortiment - neben gängigen Dauerbrennern und Lustigem für Kinder auch besonders viele Spiele für Erwachsene. Auch auf die exzellente Beratung ihrer Kunden legt sie großen Wert. Der Standort im Kaufpark ist ideal, sagt Vavra: „Er liegt direkt an der U-Bahn, hier wohnen 10.000 Menschen, gleich neben dem Geschäft ist eine Schule.“ Branchenkenntnisse muss der Nachfolger nicht unbedingt haben. „Interesse aber schon - und Kinder sollte er oder sie mögen“, so Vavra. (esp) ■  
Infos: [www.vavra.co.at](http://www.vavra.co.at)

## Nachfolgebörse Wien

Die Nachfolgebörse der WK Wien bringt Übergeber und Übernehmer zusammen und bietet kostenlose Beratung.  
[www.nachfolgeboerse-wien.at](http://www.nachfolgeboerse-wien.at)

Fixe Beratungstage zum Thema bietet die Geschäftsstelle Floridsdorf-Donaustadt der WK Wien:  
20. Mai, 13- 15 Uhr  
10. Juni, 9 - 11 Uhr  
Anmeldung: Franz Trimmel, T 514 50 - 6734

## Ab jetzt für die „amaZone 2010“ bewerben!

Bis zum 30. Juni läuft die Bewerbungsfrist für die „amaZone 2010“, den Preis für Betriebe, die sich in der Ausbildung von Mädchen und Frauen in handwerklichen oder technischen Berufen engagieren. Ausgeschrieben sind drei Kategorien - Klein- und Mittelbetriebe bis 150 Mitarbeiter, Großunternehmen und öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen.

Harald Strunz, Maßschuhmacher im 3. Bezirk, hat 2008 in der Kategorie Klein- und Mit-



telbetriebe gewonnen. Sein weiblicher Lehrling beendet heuer die Ausbildung. „Frauen bringen modebewusstes Denken mit - in meiner Branche ein guter Einfluss“, sagt er. Die amaZone erhielt er auch für seine Vorreiterrolle bei der Ausbildung von Mädchen im Wiener Schuhmachergewerbe. Wie Strunz sind viele Unternehmer davon überzeugt, dass Mädchen viel mehr können als ihnen gängige Rollenklischees zuschreiben. Oft brauchen Sie nur eine Chance, um sich in

Männerberufen profilieren zu können. Die „amaZone“ soll Betriebe ins Rampenlicht holen, die Mädchen diese Chance geben. Durch ihr positives Beispiel sollen auch andere Betriebe zur Ausbildung von Mädchen in weniger typischen Frauenberufen motiviert werden. Die „amaZone“ wird vom Verein „sprungbrett“ verliehen - und das heuer bereits zum 15. Mal. (esp) ■

Detailinfos und Bewerbungsunterlagen:  
[www.sprungbrett.or.at](http://www.sprungbrett.or.at)